



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Predjgen Auf alle Sonntäg Deß gantzen Jahrs ...

Knellinger, Balthasar

München, 1691

Register/ Oder Such-Tafel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75506](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75506)



Register / Oder Such = Tafel.

Zumerken /

Daß man nit suchen solle nach der Zahl / welche zu oberest des Blatts stehet / sonder nach den Zahlen / so mit dem Buchstaben N. an der Seiten herab zufinden.

A.

Alar musie in dem alten Testament von ungen-
haren Steinen seyn. n. 61
Andertung des allerheiligsten Sacraments er-
haltet das tägliche Brot. n. 43
Anmuehungen des Menschens / wie sie können im
Zaum gehalten werden. n. 69. 70
Anrichtung wird das H. Sacrament aufzutilgen trach-
ten. n. 79
Und folglich vil verführen. Ibid.
Arglist ist in Göttlichen Sachen blind. n. 83
Argwohn / wider die Geistliche / falsch. n. 76
Augsburg leidet Hunger nach Ausschaffung der Geist-
lichen. n. 42

B.

Backen = Streich gedultig aufgehalten. n. 68
Balthasar der König erzeiget sein Macht in ei-
ner Mahlzeit. n. 12
Bauern machen es nach der Communion zukurz. n. 77
Begirlichkeiten durch Christum in der H. Hostie ge-
dämmet. n. 73. 75
Blind werden wir alle an der Seel geboren. n. 82
Blut machet Freundschaft. n. 28
Dardurch werden die Israelliter mit Gott verbun-
den. n. 29
B. Blut Christi mächtig / uns mit Gott zu vereintigen.
n. 28. 29
Machet Hofnung zur Seeligkeit. n. 16
Machet sehend. n. 82. 83
Lehret uns die Gleichförmigkeit mit dem Göttlichen
Willen. n. 30
Wann der Segen darmit gegeben wird / machet es
die Felder fruchtbar. n. 40
Deinet den bevorstehenden Tod an. n. 31
Wasser in dem Kelch auf. Ibid.
Wird einem anderen auß dem Kelch in das Ge-
sicht gesprühet. Ibid.
Brot machet stark. n. 86

Brot theilet Gott nach Gefallen auß. n. 36
Wird vermehret durch das heilige Sacrament. n. 39
Das tägliche wird dardurch erhalten. von n. 36. an /
bis hinauß.
Auß dem täglichen machen die Unfromme ein jäh-
liches. n. 48
Brüder Christi werden wir durch das heilige Sacra-
ment auß sonderbare Weis. n. 22

C.

Canzler der Königin Elisabeth wohnet zueng / wel-
len ihne die Königin zu groß gemachet. n. 19
Catharina von Senis wil keinen empfindlichen Drost
haben. n. 46
Christus unser Fürsprecher in dem H. Sacrament.
n. 52. 53. 54
Erhaltet allda Verzeihung auch deren Sünden / so
wider dasselbige begangen werden. n. 54
Erzeiget sein Macht in Anrichtung der Sacramen-
talischen Mahlzeit. n. 12
Schaffet seinen lieben Seelen die beste Nahrung.
n. 21
Hat unsere Gemüthes = Regungen angenommen. n. 69
Dise aber kunten bey ihne nit vorbrechen. Ibid.
Machet mit dem Speichel sehend. Wie vilmehr
mit seinem allerheiligsten Blut. n. 82. 83
Von der Braut ein Hirschslein genennet / verreibet
das Fieber. n. 90
Denselben in dem H. Sacrament muß der himm-
liche Vatter allezeit ansehen. n. 50
Ihne können wir dem himmlischen Vatter schen-
ken / und alle Gaben dargegen erhalten. n. 1
Sein Blut verursacht / daß ihne der Mörder am
Creuz um das Reich bitter. n. 16
Christen sollen einig seyn. n. 60. 61
Essen alle ein Speis / darum sollen sie einig seyn.
n. 62
Communion wirket grosse Ding in der Seel. n. 17. 18
Ist ein Verkost der himmlischen Mahlzeit. n. 21.
25. 26.

Solle

Register.

- Solle uns einig machen.** n. 62. 63. 64
Erleuchter die Seel. n. 44
Macher heilig die Fest-Täg. n. 13
Solle oft widerholer werden. n. 48
Dardurch kommet das Reich Gottes in uns. n. 17
Dieselbige lang nicht empfangen / ist ein sehr böses Zeichen. n. 34
Solle allzeit mit neuer Andacht empfangen werden. n. 48
Nach solcher Empfangung muß die Andacht nicht kurz abgebrochen werden. n. 77
Hey derselben wollen ihrer vil empfindlich getröstet werden. n. 46
Welche gar selten darzu kommen / kränken. n. 91
Die unwürdige verfinstere die Ehre Gottes. n. 6
Unwürdig genossen / machet blind. n. 83. 84. 85
Die geistliche Communion. n. 76
Communiciren was es heisse. n. 65. 66
- D.**
- Unkeuscheit des Gemüthes vertrieben.** n. 84. 85
- E.**
- Leben mit einander versöhnet.** n. 67
Ehre Gottes erhellet auß den Creaturen. n. 4
Einfältige wolschend. n. 44. 45
Einigkeit stehet den Christen eigentümlich zu. n. 60. 61
Element schaden oft vil. n. 94
Darffen nicht schaden / wo man das heilige Sacrament zu Hülf nimmet. n. 98
Elisabeth Königin in Engeland schafft ihrem Eankser ein grössere Wohnung. n. 19
Engel zum Straffen aufgefunden. n. 95
Werden von dem heiligen Sacrament zuruck gehalten. Ibid.
Erben des Himmels werden wir durch das H. Sacrament. n. 22
- F.**
- Freundschaft weist sich in dem Herzen zuverstecken.** n. 58
Wie übel anständig den Christen. n. 60. 61
Solle bey der Mess hingelegt werden. n. 60
Ist die Sünd / so gar leicht zu dem Altar getragen wird. n. 58
Selb-Frücht durch das heilige Sacrament gesegnet. n. 37. 38. 39
Fieber wird durch Hirsch-Fleisch abgehalten. n. 90
S. Franciscus Seraphicus vertreibet den Hagel. n. 36
Frauen vom Fieber befreiet. n. 90
Fromme bringen den Segen in das Haus. n. 40. 41. 42
- G.**
- Gab bringet widerum ein Gab zuruck.** n. 1
Gebet ist oft besser ohne empfindlichen Trost. n. 46
Zu dem heiligen Sacrament; damit es allzeit bey uns bleibe. n. 100
Mit beygefügter Verzeihung der empfangenen Unbild. n. 68
Nach der H. Communion. n. 77
Geilheit überwunden. n. 74
- Giffliche haben Gnad / keüsch zuleben: woher?** n. 76
Die / so Mess lesen / helfen zu Erlangung des räglichlichen Brots. n. 41. 42
Geschöpf ruffen die Ehre Gottes auß. n. 4
Gleichförmigkeit mit dem Willen Gottes. n. 28. 29. 30. 32
Goderannus niesset das H. Sacrament / so der Magen eines abscheülichen Krankens von sich gestossen. n. 93
Gottes Ehr wird außgeruffen / wann seine Wunder erzehlet werden. n. 8
- H.**
- Hagel von dem heiligen Francisco vertrieben.** n. 36
Hausväter / welche von Gott gesegnet werden. n. 96. 97. 98
Hecken / Unholden / und dergleichen werden verhindert / den Feldern zuschaden. n. 37. 38. 39
Heilige so zugleich an unterschiedlichen Orten gewesen. n. 63
Wie sie den Willen Gottes vollbringen. n. 35
Helden-That auß Lieb zu dem H. Sacrament. n. 93
Herzen werden durch die Communion erweiteret. n. 19
Himmel ist unser Erbtheil wegen des heiligen Sacraments. n. 22
Hirschen leiden keinen Anstoss vom Fieber. n. 90
H. Hosti unser Schilt. n. 54
Ist ring / und wäget doch vil. Ibid.
Hunger wird durch das heilige Sacrament auff ewig gestillet. n. 48
- I.**
- Jacob wird gesegnet von Isaac / wegen des guten Geruchs seiner Kleider.** n. 37
Isaac wird abgefäuet / und von Abraham deswegen ein grosses Gast-Mahl angerichtet. n. 33
Judas verfinstere die Ehre Gottes. n. 6
Jungfrau wil sich zu keinem Heurath verstehen. n. 86
- K.**
- Kleid der Gottheit Christi / ist sein Menschheit.** n. 37
Krankheiten werden vertrieben durch das H. Sacrament. n. 88. 89
Wird mit Exempeln bewisen. n. 88
- L.**
- Lemlein / durch welches Christus bedeuert wird / verdienet lieb / und wehrt gehalten zuwerden.** n. 57
Lebens-Täg werden durch das H. Sacrament auff ewig verlängeret. n. 48
Licht kommet von dem H. Sacrament. n. 44. 45
- M.**
- Mahlzeit / womit Christus sein Macht erweise.** n. 12
Manna bewahret vor Krankheit. n. 92
Maria Stuarda ist verlaubet worden / das H. Sacrament mit sich in die Gefangenschaft zunehmen. n. 31
Menschlicher Respect wird überwunden durch das H. Sacrament. n. 24
Mess ist ein Opfer / das Gott allzeit gefallen muß. n. 11
Durch dieselbige wird Gott in aller Welt geehret. n. 9
Drin.

Register.

- Bringet das Brot zuwegen. n. 41. 42
 In derselben begeben sich zwei Wunder. Sachen. n. 31
 In selbiger wird vil vom Friden gehandelt. n. 60
 Alle Morgen gelesen / gibt grosse Kraft. n. 76
 Zu End derselben wird dem Priester ein Backen-
 Streich versetzt. n. 68
Mörder / so mit einander auß einer Schüssel essen /
 seynd einig. n. 64
- N.**
- Nabuchodonosor** schafft seinen angehenden Edl-
 Knaben die beste Nahrung. n. 21
Nahm Gottes wird auf zweyerley Weis geheiligt.
 n. 3
 Wird sonderbar geheiligt durch das H. Sacra-
 ment. n. 3. 5
Nahrung / die zeitliche wird uns gegeben durch das
 H. Sacrament. n. 37. 38. 39
Nero haltet jedermann für unkeüsch. n. 76
- O.**
- Opfer** / warum selbige in dem alten Testament nicht
 allzeit gefallen. n. 11
- P.**
- Pfand** der ewigen Seeligkeit ist das H. Sacra-
 ment. n. 21. 25. 26
Priester / wann sie das unwürdig Mess. lesen in Ge-
 wohnheit bringen / werden sehr blind. n. 83
- Q.**
- Qual** / und Betrangnus werden verriben durch
 das H. Sacrament. Von n. 88. bis hinauß.
- R.**
- Regen** von Gott ertheilet / und versagt. n. 36
Regen-Vogel / worauf er entstehe. n. 50
 Ist ein Zeichen der Versöhnung. Ibid.
Reich Gottes wird erlangt durch das H. Sacra-
 ment. Von n. 16. an / bis hinauß.
Reiche / seynd oft nohdürftig. n. 44
 Werden gemeinlich von den Leuten geschändet.
 n. 96
Reichenhm / und Ehren besammeln. Ibid.
H. Rosa nimmet mit der H. Communion gleichsam
 die Sonn hinein. n. 85
Ruhre Moysis ein Figur des Tods Christi. n. 97
- S.**
- Samen** intr Wein zuvor übergossen / leidet nit leichte
 Schaden. n. 40
H. Sacrament des Altars / dardurch wird erhalten
 alles / was wir in dem Vater unser begeren.
 n. 1
 In diesem haben wir alles. n. 99
 Ist das Pfand der ewigen Seeligkeit. n. 21. 25. 26
 Halter in sich vil Miracul. n. 8
 Ist die Glori Gottes. n. 12
 Ist des Menschens eigentliche Speis. n. 45
 Ist gleich einem Hesel. n. 78
 Ist der Regen-Vogel / den Göttlichen Zorn zuver-
 söhnen. n. 51. 52
- Erhalter** die Welt von dem Untergang. n. 57. 52.
 53. 54
Kan die / so zanken / nicht gedulden. n. 59. 60
Ist das beste Mittel / das Reich Gottes zuerlangen.
 n. 17
Dardurch wird die Ehre Gottes außgeruffen. Von
 n. 3. an / bis hinauß.
Die Einsetzung desselben erkläret Gott. n. 5
Selbiges machet stark. n. 86. & seq.
Machet Frid. n. 60
Machet sanftmüthig. n. 68
Heilet Krantheiten. n. 88. 89. 90
Nimmet hin die Sünd der Welt. n. 57
Vertreibet alle Ubel. Von n. 80. an / bis hinauß.
Verföhnet uns mit den Feinden. Von n. 58. an /
 bis hinauß.
Erhalter uns das tägliche Brot. Von n. 36. an /
 bis hinauß.
Bringet grosse Stärke in den Widerwertigkeiten.
 n. 32
Hülfe verfochen harte Brocken. Ibid.
Verhinderet den Tod auf ewig. n. 48
Mit demselben werden die Felder gesegnet. n. 37.
 38. 39. 40
Schreckt den Satan. n. 20
Bringt uns die reichliche Nahrung. n. 44
Gibt Kraft wider die Versuchungen. Von n. 69.
 an / bis hinauß.
Gibt Stärke / die Welt nicht zuachten. n. 24
Verteidet die Welt-Belüsten. n. 53
Wirket auß die Verzeihung der Sünden. Von
 n. 49. an / bis hinauß.
Halte von uns die Raach Gottes ab. n. 52. 53. 54
Dimmet hinweg die Feindschaften. Von n. 58.
 an / bis hinauß.
Vereinigt unseren Willen mit dem Göttlichen.
 n. 28. 29. 30
Erweiteret das Herz. n. 19
Vertreibet die Blindheit. n. 82. & seqq.
Machet uns auf ein sonderbare Weis zu Brüdern
 Christi. n. 22
Gibt Stärke wider die Versuchungen. n. 78
Dardurch heiligen wir uns / und alle unsere Sa-
 chen. n. 15
Bringt uns das Leben / daß wir uns wider die Ver-
 suchungen wehren können. n. 70
Darben versammeln sich die geistliche Adler. n. 76
Wird von den Sternen beschinen. n. 85
Welche selbiges unwürdig empfangen / verfinstern
 die Ehre Gottes. n. 6
Solle nicht kommen auß unseren Augen / Herzen /
 und Kirchen. n. 100
Heilige / so sich lang damit erhalten. n. 46
Anberung desselben. n. 14
In aller Welt wird Gott dardurch ein reines Opfer
 dargebracht. n. 9. 10
Welche kein Andacht dartzu haben / hausen schwer-
 lich / und bleiben nohdürftig. n. 43. 44
Wird unterschiedlich entunehret. n. 55
Von den Kranken wiederum außgestossen / hat kei-
 nem / der es genossen / geschadet. n. 93
Schau

Register.

- Schau Brot** haben die Catholische ; aber nit die Sc.
cirer. n. 43
- Schilt** / der beste ist das H. Sacrament. n. 87
- Schlangen** werden den jenigen auf den Hals geschle-
cket / welche an dem Manna einen Verdruss ha-
ben. n. 70. 71
- Schulden** werden uns durch das H. Sacrament ver-
geben. Von n. 94. an / bis hinauf. n. 97
- Schuldner** halten sich stark an die Lug. n. 56
Werden von der Schuld hart bekümmeret. Ibid.
Thun ihnen selbst oft den Tod an. Ibid.
Wir alle seynd Schuldner. n. 49
- Sectirer** haben das heilige Sacrament von sich gelas-
sen. n. 99
- Dringen** die Mess ab / und benennen hierdurch
Gott die größte Ehr. n. 9. 10
- Seel** mit dem Thurn Sion verglichen / und mit tausend
Schilten umgeben. n. 87
- Segen** / denselben bringen die Fromme in das Haus.
n. 41. 42
Ergehet über die Feld- Früchte. n. 37. 38. 39
- Seßfer** des Sünders zu dem H. Sacrament. n. 57
- Speis** / der Mensch hat ein besondere / so die Thier nit
mit ihm essen. n. 45
- Stab** Moyfis ein Figur des Todes Christi. n. 97
- Stärke** in Tugenden kommet von dem heiligen Sacra-
ment. n. 78. 79
- Stern** bezeichent das hochwürdigste Sacrament. n. 85
- Sünd** wurde zum öfteren der Welt Untergang verur-
sachen ic. n. 51
Wird uns verziehen / durch das heilige Sacrament.
Von n. 49. an / bis hinauf. n. 34
- Sünder** / welche gar lang nit communiciren. n. 34
Auch die größte / werden bey dem Altar die aller-
liebste Freund Christi. n. 55
Haben das Mittel an der Hand / ihr Schuld zube-
zahlen. n. 56
- T**
- Teufel** hat unseren Vorelteren eines Theils die
Wahrheit gesagt. n. 27
- Teufel** stehen allzeit fertig / uns zuschädigen. n. 95
Werden von dem H. Sacrament sehr erschreckt.
n. 20
- Thier** / und Menschen essen fast alle Speisen mitein-
ander. n. 45
- Thron Gottes** mit dem Regen- Vogen umgeben. n. 51
- Trost** / der empfindliche wird von vielen in der heiligen
Communion zu fast gesucht. n. 46
- V**
- Ubel** / so uns von aussen zusehen. Von n. 94. an /
bis hinauf. n. 97
Stehen alle vor dem H. Sacrament. n. 50. 51. 52. 55
- Veröhnung** unserer Sünden. n. 78
- Versuchungen** kommen oft von uns selbst. n. 78
Plagen diejenige zum meisten / welche die H. Com-
munion selten empfangen. n. 70. 71
Seynd Pfeil des Teufels. n. 87
Werden von denen leicht überwunden / welche oft
communiciren. n. 72. 73. 75. Und von n. 69.
an / bis hinauf. n. 70. 71
Seynd ohne das heilige Sacrament nicht wol zu-
überwinden. n. 70. 71
- Verzeihung** der empfangenen Unbilden. Von n. 58.
an / bis hinauf. n. 67
- Viriplaca** die Veröhnertum bey den Heiden. n. 67
- Unkeuscheit** wird überwunden durch das heilige Sa-
crament. n. 73. 74. 76
- Unkeusche** argwohnen / daß andere leicht auch unkeusch
seyn. n. 76
- W**
- Wet** gienge zugrund / wann das H. Sacrament nit
wäre. n. 51. 52
- Welt- Brauch** wird einem Fluß verglichen. n. 24
- Welt- Kinder** seynd sehr blind. n. 83
Sill werden mit der Zeit blind. Ibid.
Wie selbige von der Milch diser schlimmen Mutter
zuentwehnen. n. 33
- Wein** machet den Saamen fruchtbar. n. 40
- Will Gottes** wird erfüllet vermittelst des H. Sacra-
ments. Von n. 27. an / bis hinauf. n. 35
Wie selbiger in dem Himmel geschehe. Ibid.
Zu Erfüllung desselben traget vil bey das H. Sa-
crament. Ibid.
Der unserige wird vereiniget mit Gott durch das
H. Sacrament. n. 28. 29. 30
- Z**
- Zanker** seynd undichtig zu dem heiligen Sacrament.
n. 59. 60



